

Ein Arbeitsblatt

Nicht schwer, sondern ein Beispiel

Test Person

10. August 2018

Klasse 9g in Geschichte am 10. August 2018 von Test Person bearbeitet »Ein Arbeitsblatt«.

1 Materialsammlung

M 1 1.1 Über Lizenzkompetenz

Eingesehen am 10. August 2018:

»Wie bereits erwähnt, sollte die Lizenzkompetenz nicht nur, aber besonders im Informatikunterricht vermittelt werden. Informatiklehrkräfte sollen dabei die technischen Aspekte erläutern, sprich Datenübertragung und ihre Protokolle, Datenspeicherung, Computernetzwerke, Lizenzen und Rolle der Informatiksysteme, die in vielen Bereichen des Alltags Anwendung finden. Das bedeutet keineswegs, dass die gesellschaftliche Perspektive grundsätzlich anderen Fächern überlassen werden soll, denn auch der Themenbereich ›Informatik und Gesellschaft‹ sollte im Lehrplan einen festen Platz haben.«¹

M 2 1.2 Churchill 1939

Saved at August 10, 2018: »I cannot forecast to you the action of Russia. It is a riddle wrapped in a mystery inside an enigma: but perhaps there is a key. That key is Russian national interest.«

M 3 1.3 de Gaule 1940

10 août 2018. »Tant il est vrai que, face aux grands périls, le salut n'est que dans la grandeur.«

¹Adrian Salamon: »Urheberrecht als Unterrichtsgegenstand im Informatikunterricht«. PDF: <https://uni-w.de/15s>. Bachelorthesis. Wuppertal: Fachgebiet Didaktik der Informatik – Bergische Universität, 2. Juni 2017. URL: <https://uni-w.de/130> (besucht am 03.08.2018), S. 29.

Q 1 2 Eine wichtige Quelle

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Q 2 2.1 Eine wichtige Quelle

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

VT 1 3 Auch wichtige Quelle

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

4 Verweise

Siehe Über Lizenzkompetenz (M 4) oder siehe Auch wichtige Quelle (VT 2) und Eine wichtige Quelle (Q 3)

Literatur

Salamon, Adrian: »Urheberrecht als Unterrichtsgegenstand im Informatikunterricht«. PDF: <https://uni-w.de/15s>. Bachelorthesis. Wuppertal: Fachgebiet Didaktik der Informatik – Bergische Universität, 2. Juni 2017. URL: <https://uni-w.de/130> (besucht am 03.08.2018).